



KRANKENHAUS
**ST. ELISABETH &
ST. BARBARA**

**FRAUEN-
HEILKUNDE UND
GEBURTSHILFE**

DIE GEBURTSHILFE
DEN SCHRITT INS
LEBEN FREUNDLICH
UND KOMPETENT
BEGLEITEN ...



www.geburtshilfe-halle.de



Liebe werdende Eltern,

mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen die Geburtshilfe im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara vorstellen. Machen Sie sich ein erstes Bild von uns!

DAS KLINIKPROFIL

reicht von alternativer, komplementärer Geburtsbegleitung bis Hochleistungsmedizin bei Risikoschwangerschaft. Es braucht nicht betont werden, dass meist Schwangerschaft und Geburt einen unkomplizierten Verlauf nehmen. Eine qualifizierte Betreuung und Entbindung ist jedoch immer ein wichtiger Beitrag für einen glücklichen Schwangerschaftsausgang.

Einige Frauen brauchen infolge von Schwangerschaftsrisiken spezialisierte medizinische Betreuung, u. a. bei:

- drohender Frühgeburt
- Mehrlingsschwangerschaft
- Beckenendlage (auch Normalgeburt)
- Wachstumsstörung des Kindes
- angeborener Fehlbildung
- Bluthochdruck (Gestose)
- Diabetes
- Infektionserkrankungen
- Drogenabhängigkeit
- Blutgruppenunverträglichkeit

DIE AMBULANZ DER KLINIK

ist mit modernster Ultraschalltechnik ausgestattet. Zum Untersuchungsspektrum gehören:

- Ersttrimesterscreening (Nackenfaltenmessung), Feinsonografie DEGUM II, Dopplersonografie, Echokardiografie, 4D-Ultraschall
- Chorionzottenbiopsie, Fruchtwasserpunktion

Auf Veranlassung Ihrer Frauenärztin/Frauenarztes bieten wir Ihnen eine fachübergreifende, vorgeburtliche Mitbetreuung und Beratung bei Fehlbildung oder Erkrankung des Kindes.

IHRE ANMELDUNG ZUR GEBURT

sollte ca. 4-6 Wochen vor dem Entbindungstermin erfolgen, um sich miteinander bekannt zu machen, um Fragen rund um die Geburt zu beantworten und um alles „Formale“ zu klären. Eine Ultraschalluntersuchung gibt Aufschluss über das Wachstum Ihres Kindes, über seine Lage und eventuelle Besonderheiten. Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt wird Ihnen hierfür eine Überweisung ausstellen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:

Telefon (0345) 213-46 80

(ca. 8 Wochen vor Entbindung anrufen)

DER KREISSAAL

DAS TEAM

Ein Team von Hebammen und Ärzten ist rund um die Uhr für Sie in Bereitschaft, um eine individuelle und kompetente Entbindung zu gewährleisten und um den „ersten Schritt ins Leben“ sicher zu begleiten. Wir würden uns freuen, Sie bei Ihrer Entbindung betreuen zu dürfen. Während der Entbindung werden Sie überwiegend durch eine Hebamme betreut. Sie sollte Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich der Entbindung sein. Sprechen Sie mit ihr über die verschiedenen Gebärmöglichkeiten. Gebärhocker, Gebärseil, Gebärmatte sind in jedem Kreißaal vorhanden. Ebenso ist in jedem Entbindungsraum eine Wassergeburt möglich.



Alle Hebammen haben umfangreiche Erfahrungen mit alternativen und komplementären Geburtsleitungen. Neben der Hebammenbetreuung ist auch rund um die Uhr ein geburtshilflich erfahrener Arzt für Ihre Betreuung vor Ort.

Er wird durch die Hebamme generell zur stationären Aufnahme und zur Geburt des Kindes oder bei Besonderheiten im Geburtsverlauf hinzu gerufen. Für den Fall der Fälle ist zusätzlich ein Kinderarzt, ein OP-Team und einer der Chef- oder Oberärzte der Geburtshilfe 24 Stunden vor Ort.

KUNST IM KREISSAAL

Die Kunst wurde durch die Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein verwirklicht. Die Gestaltung der Entbindungsräume soll Ihnen Entspannung und Ablenkung vermitteln und eine krankenhaushemde Atmosphäre schaffen.

MODERNE SCHMERZTHERAPIEVERFAHREN

Können Sie jederzeit in Anspruch nehmen. Sofern nicht dringende medizinische Gründe vorliegen, entscheiden allein Sie, ob bei Ihnen schmerzlindernde Verfahren angewendet werden sollen. Lassen Sie sich bereits im Geburtsvorbereitungskurs, zum Infoabend oder spätestens zur Geburtsanmeldung informieren und beraten. Neben Homöopathie und Akupunktur bieten wir alle klassischen Verfahren der Schmerztherapie an. Auch eine Peridural- (PDA) oder Pudendusnästhesie (PA) ist rund um die Uhr abrufbar. In der Ambulanz stehen DVDs zur Verfügung, die Ihnen das Prinzip und den Ablauf einer Periduralanästhesie veranschaulichen. Übrigens – die beste „Schmerztherapie“ ist eine gute Geburtsvorbereitung. Inhalt von Geburtsvorbereitungskursen ist es auch, den Kreislauf von „Angst - Verspannung - Schmerz“ durch das Erlernen von Entspannungsübungen und Atemtechniken zu begegnen.

KAISERSCHNITTENTBINDUNGEN

sind manchmal geplant und manchmal ungeplant erforderlich. Eigens hierfür steht im Kreißsaal ein OP-Saal zur Verfügung. Wir führen vorrangig die für Mutter und Kind sicherere und schonendere örtliche Betäubung durch.

DAMMSCHNITTE

werden in unserer Klinik nahezu ausschließlich aus kindlicher Indikation, z.B. beim Abfall der kindlichen Herzfrequenz durchgeführt. Durch dieses konservative Vorgehen konnte die Dammschnitttrate in den letzten Jahren deutlich gesenkt werden. Es treten dadurch auch weniger Verletzungen des Geburtsweges auf.

DIE NEONATOLOGISCHE INTENSIVSTATION

betreut kranke oder zu früh geborene Neugeborene. Sie ist „Tür an Tür“ mit Kreißsaal und Entbindungsstation. Somit ist auch im Fall der Fälle eine Nähe von Mutter und Kind gewahrt. Auch auf der Neonatologischen Intensivstation ist teilweise ein Rooming-in möglich.

NACH DER GEBURT

Ihres Kindes, verbleiben Sie zur weiteren Beobachtung für 2 Std. im Kreißsaal. Ihre Hebamme wird Ihnen gern beim ersten „im Arm halten“ und Anlegen des Kindes behilflich sein. Dieses so genannte „Bonding“ ist für die Mutter-Kind-Bindung von großer Bedeutung. Anschließend wird sie bei Ihrem Kind die Erstuntersuchung durchführen, es wiegen, messen und warm anziehen. Gern kann Papa dabei helfen.

Übrigens: Werdende Väter sind im Kreißsaal stets gern gesehen. Sie können aber auch gern von einer anderen Vertrauensperson begleitet werden.



AUF DER ENTBINDUNGS-STATION

UNSER TEAM

von Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen und Ärzten hat sich Ihre individuelle Betreuung in den ersten Tagen nach der Geburt zum Ziel gesetzt. Sie sollen sich von uns nicht nur versorgt, sondern umsorgt fühlen. Wir arbeiten nach dem Prinzip der integrativen Bereichspflege, d.h. Sie und Ihr Kind werden von einer zuständigen Pflegekraft betreut. Sie gibt Ihnen Anleitung und Unterstützung in der Versorgung Ihres Kindes, beim Baden, Wickeln ...

Großen Wert legen wir auf eine individuelle Stillanleitung. Wir fördern Ihre Selbständigkeit beim Stillen, geben aber auch gern Stillhilfe. Im Gespräch mit Ihrer zuständigen Pflegekraft und Ihrem Arzt haben Sie Gelegenheit, sich über alle Fragen „rund ums Baby“ zu informieren und beraten zu lassen. Zwei Mal wöchentlich findet ein für Sie kostenloser Babyhandling-Kurs statt.

DIE UNTERBRINGUNG

Die Station erstreckt sich auf zwei, mit einem Fahrstuhl verbundenen Ebenen. Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in 2- oder 1 Bettzimmern mit Wickelplatz, Bad (Du/WC), Telefon und TV. Selbstverständlich besteht in jedem Zimmer die Möglichkeit, Ihr Baby rund um die Uhr bei sich zu haben. Sollten Sie einmal eine „Babypause“ benötigen, umsorgen wir Ihr Kind im Kinderzimmer. Wenn Sie die Tage nach der Geburt „ganz in Familie“ verbringen möchten, stehen Ihnen mehrere Familienzimmer zur Verfügung, in denen auch der Partner untergebracht werden kann.

Lassen Sie sich von der besonderen, krankenhaushausfremden Atmosphäre überraschen! Die Station wurde von Kunststudenten der Burg Giebichenstein gestaltet. Frühstück und Abendessen in attraktiver Büffetform unterstreichen den eher Hotel- als Krankenhauscharakter unserer Geburtshilfe.

Selbstverständlich können auch die Besucher gegen Zahlung eines geringen Entgeltes am Büffet teilnehmen.

BESUCHE

können Sie nahezu jederzeit gern empfangen. In den Tagen nach der Geburt empfehlen wir Ihnen jedoch Entspannung und Ruhe. Für alle Besucher stehen der Aufenthaltsraum, die beiden Cafés und der Garten zur Verfügung. Von der Ebene 2 der Entbindungsstation aus gelangen Sie auf die Dachterasse der Station. Bitte berücksichtigen Sie die Ruhezeiten zwischen 12.00 – 14.00 Uhr und ab 19.00 Uhr.

DIE KINDERARZTUNTERSUCHUNGEN

erfolgen innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt (U1) und zwischen dem 3. und 10. Lebenstag (U2). Des Weiteren erfolgt das Neugeborenencreening, eine Vorsorge für Stoffwechselerkrankungen und das Hörcreening. Für den „Fall der Fälle“ ist stets ein Kinderarzt im Haus.



BABYS ERSTES FOTO

wird sofort im Kreißsaal gemacht. Sie bekommen einen Ausdruck zusammen mit einer Glückwunschkarte. Sie können auch eine e-card auf unserer Homepage einrichten! So werden Familie und Freunde direkt vom Kreißsaal aus über die Ankunft des Babys per Bild benachrichtigt. Bitte informieren Sie die Hebamme nach der Geburt davon, dass Sie eine e-card vorbereitet haben. Das „perfekte Bild“ macht kostenlos eine professionelle Fotografin auf der Station. Bilderserien können kostenpflichtig bestellt werden. Besuchen Sie unsere Internet-Babygalerie!

DIE DAUER DES AUFENTHALTES

ist abhängig von Ihrem Befinden und dem Ihres Kindes. Nutzen Sie die Zeit bei uns, um Sicherheit im Umgang mit Ihrem Neugeborenen zu erlangen. Wir empfehlen die Entlassung, in der Regel ab dem 3. Tag, nach Kaiserschnitt am 5. Tag. Wollen Sie unmittelbar nach der Geburt nach Hause gehen, so sollte diese Entscheidung mit Ihrer freiberuflichen Hebamme und einem Kinderarzt im Vorfeld abgestimmt sein. Sie sind dann für das Neugeborenencreening und die U2-Untersuchung des Kindes verantwortlich!

DER GESUNDE BABYSCHLAF

liegt Ihnen und uns am Herzen. Ihr Baby sollte in einem Schlafsack schlafen. Diesen Schlafsack bekommt Ihr Baby von uns geschenkt. Wir beraten Sie auch gern, welche Schlafumgebung für Ihr Baby am besten ist. Eine Informationsbroschüre können Sie von uns erhalten.



IHRE MEINUNG

ist gefragt! Wir bitten Sie, uns zu bewerten. Jede Frau bekommt einen Meinungsbogen ausgehändigt. Wie zufrieden Sie mit uns sind, können sie auf unserer Homepage nachlesen!

QUALITÄTSSICHERUNG

ist für uns selbstverständlich. Die geburtshilflichen Behandlungsergebnisse werden in anonymisierter Form erfasst, extern ausgewertet und einem landes- und bundesweiten Vergleich unterzogen. Seit Jahren können wir optimale Ergebnisse erzielen. Den Erfüllungsstand der sogenannten Qualitätsindikatoren veröffentlichen wir auf unserer Homepage.

KURSE UND INFOVERANSTALTUNGEN

Wir würden uns freuen, Sie bei folgenden Kursen und Informationsveranstaltungen begrüßen zu dürfen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich (außer für den Infoabend!). Detaillierte Informationen zu den Kursen finden sie auf unserer Homepage www.geburtshilfe-halle.de.

- Informationsabend mit Kreißsaal- und Stationsführung jeden 1. Dienstag im Monat, um 18.00 Uhr im Elisabeth-Saal, 5. Etage, keine Anmeldung erforderlich!
- Individuelle Führung durch Kreißsaal und Entbindungsstation nach telefonischer Vereinbarung
- Hebammenhilfe: Geburtsvorbereitung, Akupunktur, Nachsorge, Rückbildung, Info-Tel.: (0345) 213-44 20
- Kurse: Geschwisterkurs, Bodycopy, Babymassage, Babyhandling, Babyschwimmen, Stillgruppe, Babyzeichensprache
- Info-Telefon: (0345) 213-51 41
- Yoga für Schwangere



CHECKLISTE – „WENN ES LOS GEHT.“

Meist lässt sich die Geburt des Kindes langsam an. Denken Sie immer daran, dass eine Geburt kein Notfall, sondern ein natürlicher Vorgang ist. Überstürzte Geburtsverläufe sind selten! Also Ruhe bewahren! Bei Komplikationen oder Unsicherheiten scheuen Sie sich nicht, schnell kompetente Hilfe zu rufen!

WANN SOLLTEN SIE KOMMEN?

- Wehen im Abstand von 10 Minuten oder häufiger
- Abgang von Fruchtwasser
- bei Blutungen

Bei Fruchtwasserabgang oder Blutungen hinlegen und Krankenwagen rufen. Melden Sie sich bitte auch bei Verdacht auf Abgang von Fruchtwasser! Geht lediglich etwas leicht blutiger Schleim ab, ist das kein Grund zur Besorgnis, sondern lediglich ein Zeichen für die beginnende Muttermundseröffnung.

WO MELDEN?

Bitte melden Sie sich immer im Kreißsaal (Neubau, 1. Etage). Sie brauchen uns nicht telefonisch vorinformieren.

ZUGANG ZUR KLINIK

Bis 19.00 Uhr sind alle Klinikzugänge geöffnet. Rund um die Uhr ist der Zugang über den Haupteingang (Mauerstraße) oder die Zentrale Notaufnahme an der Rückfront der Klinik (Heinrich-Pera-Straße, ehemals Taubenstraße) möglich.

WO PARKEN?

Tiefgarage (Zufahrt Heinrich-Pera-Straße, Parkschein im Kreißsaal gegen eine kostenlose Ausfahrkarte umtauschen!). Wenn es eilig ist, können Sie Ihr Fahrzeug kurzfristig (30 min.) an der Zentralen Notaufnahme parken.

„KLINIKKOFFER“ NICHT VERGESSEN!

Bereits 2 bis 3 Wochen vor dem errechneten Entbindungstermin sollten Sie Ihren „Klinikkoffer“ packen, damit, wenn es losgeht, alles vorbereitet ist.

Folgende Dinge sollte Ihr „Klinikkoffer“ enthalten:

Für die Mutter

- Morgenmantel
- Waschutensilien
- Hausschuhe
- Nachthemden zum Aufknöpfen
- Handtücher
- Still-BHs

Für das Kind

(erst bei Entlassung notwendig)

- Unterhemdchen (Body)
- Jacke
- Hemdchen
- Mütze
- Tragetasche/Autositz
- Strampler
- Decke
- Socken

Bürokratisches

- Mutterpass
- Heiratsurkunde/Geburtsurkunde bei Unverheirateten
- ggf. Vaterschaftsanerkennung bei Unverheirateten
- Personalausweis
- Versichertenkarte oder Clinic-Card
- 10 € Gebühren für Geburtsurkunde des Kindes
- ggf. Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtsklärung bei Unverheirateten
- Rechtskräftiges Scheidungsurteil bei geschiedenen Frauen
- Pass und Aufenthaltsbescheinigung bei ausländischen Bürgern

NOTRUFNUMMERN

Kreißsaal

Telefon: (0345) 213-44 20

Rettungsdienst

Telefon: (0345) 80 70 100

Notruf

112



ANSPRECHPARTNER

Chefarzt

Dr. med. Sven Seeger (Bereich Geburtshilfe)

Sekretariat

Telefon (0345) 213-43 41

Telefax (0345) 213-43 42

sekretariat.fug@krankenhaus-halle-saale.de

Ambulanz

Telefon (0345) 213-46 80

Kreißsaal

Telefon (0345) 213-44 20

Entbindungsstation

Telefon (0345) 213-51 41

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Mauerstraße 5 | 06110 Halle

PF 200254 | 06003 Halle (Saale)

www.geburtshilfe-halle.de



zertifiziert nach proCum Cert incl. KTO